

Schapiro, H. Schidlow je 1; Frau Schwarz 0,90; Frau Dr. Feinstein 0,85; Bäcker 0,79; G. Kwestel 0,70; D. Sturm 0,70; A. Sternberg 0,70; H. Schneider 0,65; Feder 0,60; Fritz Kormes 0,60; Frau Birn 0,57; S. Finkelstein, S. Fischleber, G. Mildwurf je 0,50; Eibenschütz 0,45; L. Grummer 0,42; L. Sender 0,40; Baldinger-Folmann 0,40; A. Mokran 0,34; Goldbaum, G. Wirschubsky je 0,30; N. L. Rieß 0,27; M. Scharfstein 0,25; S. Lepsky 0,20; Rest. A. Karger 0,13.

Personenstands Nachrichten

Geburten

26. März: Hirsch Hochmann und Channe Taube geb. Moscovicz, Demmeringstraße 21, eine Tochter „Klara Elli“. — 28. April: Mendel Krzepicki und Rachma geb. Kozuch, Große Fleichergasse 9, eine Tochter „Sonja Paula“.

Mädchenkonfirmation

Aisenstadt, Liselotte, Montbéstraße 29, eine Tochter von Jakob A. — Alexander, Ingeborg, Beaumontstraße 48, Tochter von Siegmund A. — Bäuml, Rosa, Humboldtstraße 33, Tochter von Wilhelm B. — Berger, Hilde, Grassstraße 36, Tochter von Jean B. — Deutsch, Margot, Lampe- Tochter von Alfred D. — Grünberg, Dora, Yorkstraße 13, Tochter von Isaak G. — Herzenstein, Gerda, Thomasiusstraße 22, Tochter von Nuchim H. — Lewin, Alice, Grassstraße 32, Tochter von Dr. Max L. — Linker, Regina, Kleine Fleischer- gasse 10, Tochter von Berta L. — Rath, Gisela, Berliner Straße 6, Tochter von Moses R. — Rieß, Erna, Gohliser Straße 8, Tochter von Hermann R. — Rogger, Ilse, Montbéstraße 27, Tochter von Gustav R. — Sachs, Ingeborg, Pfaffendorfer Straße 46, Tochter von Bernhard S.

Trauerungen

Am Mittwoch, 28. Mai, 1/2 12 Uhr mittags: Fräulein Sonja Goldschmidt, Schönhausenstraße 19, mit

Herrn Kurt Steinhart aus Dresden, in Leipzig, im Hotel Fürstenhof.

Fräulein Liselotte Eckstein, Pfaffendorfer Str. 48, mit Herrn Benno Preczop, Gottschedstraße 1, im Hause von Herrn Mayer Strauß, König-Johann- Straße 10.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gemeinde-Synagoge

Sabbatgottesdienst: Freitag, 23. Mai, Abendgebet 19 Uhr mit Predigt (Rabbiner Cohn); Morgengebet 9 Uhr, Jugendgottesdienst 15.15 Uhr mit Predigt (Rabbiner Dr. Goldmann); Nachmittags- gebet 20.30 Uhr, anschließend Lehrvortrag (Rabbiner Dr. Goldmann): Die Vorschriften des Talmud und des Schulchan Aruch über Handel und Wandel; Abendgebet 21.02 Uhr. Morgengottesdienst an Sonn- und bürgerlichen Feiertagen 7.30 Uhr, werktags 7 Uhr, Abendgottesdienst 19 Uhr.

Synagoge Es-Chaim, Otto-Schill-Straße 4

Freitag, den 23. Mai 1930, 19.30 Uhr. Sonnabend, den 24. Mai 1930, 8.30 Uhr, 17 Uhr. Ausgang 21.02 Uhr. Wochentags 7 Uhr, 19.30 Uhr.

Synagoge „Ohel Jacob“, Pfaffendorfer Straße 4

Freitag 19.30 Uhr. Sonnabend 8.30 Uhr, Mincha 17 Uhr, Ausgang 21.02 Uhr. Wochentags 7 Uhr, 19.30 Uhr.

Talmud-Thora-Synagoge, Kellstraße 4

Freitag, den 23. Mai 1930, 19 Uhr. Sonnabend, den 24. Mai 1930, 8.30 Uhr, 17 Uhr, Ausgang 21.02 Uhr. Wochentags 7 Uhr, 19.30 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz.

Freitag, 19 Uhr. Gottesdienst. Sonnabend, 8.30 Uhr. Gottesdienst, Thoravorlesung, Neumondweihe und Predigt. Sabbatschluß 20.57 Uhr. Tägl. Gottesdienst: Sonntag 8 Uhr, Montag bis Freitag 7.15 Uhr, 19.15 Uhr.

Aus der Geschäftswelt

Zur Förderung der Gesundheit

ist eine Brunnen-Trinkkur zu Hause mit dem alt- altherbärmten, ärztlich empfohlenen Lauchstädter Brunnen von der größten Bedeutung. Eine Extra- beilage in dieser Nummer, die wir der Beachtung unserer Leser empfehlen, enthält wertvolle Hin- weise auf die Notwendigkeit einer solchen Trink- kur. Die vorzügliche Wirkung des Lauchstädter Brunnens ist während zweier Jahrhunderte in vie- len Tausenden aller Stände und Berufe erprobt. Was sich aber Jahrhunderte hindurch so außer- ordentlich bewährt hat, das muß schon zu- verlässig und gut sein. Wer an Rheuma- tismus, Ischias, Gicht, schlechter und fehlerhafter Blutbeschaffenheit, Blutarmut, Mattigkeit oder Ner- vosität leidet, sollte zu Hause eine Trinkkur mit Lauchstädter Brunnen gebrauchen. Auch bei Zucker- und Nierenleiden sowie Arterienverkalkung ist dieser ausgezeichnete Brunnen als Kurgetränk sehr zu empfehlen. Den zahllosen halbkranken, abgearbeiteten, nervösen und überanstrengten Men- schen leistet eine Haustrinkkur mit Lauchstädter Brunnen ebenfalls vorzügliche Dienste. Auf ein- fache, billige und bequeme Art und ohne Berufs- störung kann jeder den Lauchstädter Brunnen mit seiner Familie zu Hause trinken, zur Förderung der Gesundheit, zur Auffrischung des Blutes, zur Stärkung des Körpers und zur wirksamen Vorbeu- gung gegen mancherlei Krankheiten. Auch Ge- sunde tun gut, zeitweise eine Trinkkur mit Lauch- städter Brunnen zu gebrauchen, da hierdurch das Blut verbessert und der Körper widerstandsfähiger gegen Krankheiten wird.

Aus dem heute beiliegenden Prospekt sind die- jenigen Geschäfte in Leipzig und Vororte ersichtlich, in denen der Lauchstädter Brunnen käuflich ist.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Straße 56. — Druck: Peuvag, Filiale Leipzig C 1, Czermaks Garten.

Wiedereröffnung

Einem vielseitigen Bedürfnis Rechnung tragend, eröffne ich am 1. Juni 1930 im Zentrum der Stadt

Plauensche Straße 3-5, I. Etage

unter Aufsicht des hiesigen orthodoxen Rabbinats der israelitischen Religionsgemeinschaft ein gut bürgerliches und streng rituelles

נשר Speise-Haus נשר

Erstklassige ungarische und Wiener KÜCHE

speziell für Frühstück, Mittag- und Abendessen

Ich werde stets bestrebt sein, selbst den verwöhntesten Ansprüchen derart gerecht zu werden, daß der Aufenthalt in meinen Lokalitäten allen Erwartungen entspricht. Ich lade alle meine früheren Gäste, Freunde und Gönner zum Besuche meiner modernst ausgestatteten Gast- räume ein. / Neuzeitlich eingerichtete Küche. Festlichkeiten zu ermäßigten Preisen in und außer dem Hause werden übernommen. Vereinszimmer stehen zur Verfügung!

A. Gottlieb
Plauensche Straße 3-5

Gegen Fettleibigkeit

wirken am besten
Lauensteins vegetabilische
Reduktions-Tabletten
Tee / Massage-Creme

Allein echt

König-Salomo-Apotheke

Postversand: Grimmelstraße 17, Ecke Nikolaistr

Von der Reise zurück

Dr. Abelsohn

Facharzt
für Haut- und Harnleiden

Frankfurter Straße 6

10-1/2 Uhr, 1/5-1/7 Uhr

KAFFEEHAUS OSKAR LINDNER

Nur feine Back- und Konditoreiwaren
eigener Herstellung

Reichsstraße 26 — Blücherstraße 22

Fernruf Nr. 21002



ADLER

Filiale: Nordstraße 21

Färberei und
chemische
Waschanstalt

Marienbad Franzensbad

Gottlieb Leitners Restaurant

Grand Restaurant

„Goldener Schlüssel“

„Fürstenhof“

נשר

Streng orthodoxe Küche

Simon Raab

נשר

Streng orthodoxe Küche

BAD TÖLZ

Kurarzt Dr. Levi

2 leere Zimmer

für 2 Herren oder Damen
zu vermieten. Lechner,
Yorkstraße 8, I links.

Köchin

perfekte, Mitte 30, die
evtl. auch alle Hausarbeit
mit übernimmt, mit vor-
züglich. Zeugnis, sucht
per 1. Juni Stellung, evtl.
Vertretung. Offert. unter
K. 223

Schneiderin

empfiehlt sich zur An-
fertigung schicker Da-
menmoden zu mäßigen
Preisen. Berliner Str. 6011

Primancerin

erteilt Unterricht in allen
Fächern und fremden
Sprachen (Latein, Grie-
chisch, Französisch und
Englisch). Off. erbeten
unter C 1 760

Zur IPA

Schilder und Plakate

Standdekorationen, Kojenbau

Skizzen — Entwürfe — Reklameberatung

Anschläge unverbindlich und kostenlos

Tel. 25758 Hermann Klasing Leipzig C 1, Waldstr. 2

Spezialist für Meß- und Ausstellungsreklame.
Langjährig tätig auf den größeren Messen und
Ausstellungen Deutschlands.

Gebrüder Haunstein

Am Hallischen Tor 2-4 / Gegründet 1861

Stahlwaren, Alpaka-Bestecke

Haus- und Küchengeräte,

Gartengeräte, Werkzeuge

Gartenschläuche

nur in besten Qualitäten



BONORAND

KURHAUS

Arno Fix — Telefon 20594

Täglich nachmittags die beliebte Kaffeestunde
mit vorzüglicher Unterhaltungsmusik. Gedeck
RM 1.—, bestehend aus 1 Kännchen Kaffee
nebst einem Stück Torte mit Schlagsahne

Jeden Sonntag der beliebte Bono-Ball

Eintritt frei!

Werben Sie bei Ihren Bekannten
für das Allgemeine Jü-
dische Familienblatt!